



Ev.-Luth. Kirchengemeinde **AUMÜHLE**

verantwortlich für den Inhalt:
Der Kirchengemeinderat



Abendspaziergang unterm Sternenzelt

Liebe Aumühlerinnen und Aumühler, liebe Menschen der Sachsenwald-Region,

seit ich hier in Aumühle bin, mache ich beinahe täglich Abendspaziergänge. Die Luft ist so besonders, die Naturgeräusche so unmittelbar und ungefiltert. Und dann ist da dieser Sternenhimmel. Auch der ist hier besonders, finde ich. Wenn ich nach Oben blicke, dann fühle ich Freiheit, Frieden auch. Und Dankbarkeit. Dann bin ich so dankbar, dass ich hier leben darf, in Frieden und Freiheit. Und, ja, ein Gefühl von Demut kommt in mir auf. Im Blick in das Sternenzelt fühle ich mich als ein kleiner Teil des großen Ganzen. Und staune, dass das alles genau so funktioniert, mit der Erde und dem Himmel und den Sternen. Und mit mir mittendrin. Was für ein Wunder!

Wenn ich dann da so stehe und mich wundere, kommt mir manchmal das Lied „Der Mond ist aufgegangen“ in den Sinn. Dieses Kinderlied, das eigentlich gar keins ist. Naja, natürlich auch. Aber eigentlich ist es doch für uns Erwachsene.

Als Erinnerung: In aller Klugheit Kind bleiben. Nicht überheblich werden. Verbunden bleiben mit dem Urgrund allen Lebens.

Würden mehr Menschen in den Sternenhimmel schauen, würde es vielleicht weniger Krieg geben. Danke ich mir. Weil wir Menschen dann merken würden, dass diese Erde so kostbar und so wenig selbstverständlich ist. Weil wir dann die Größe Gottes schauen könnten. Weil wir verbunden blieben mit dieser großen Liebes-Schöpfer-Wunder-Kraft. Und demütig würden. Ein kleiner Teil des großen Ganzen.

In einer Strophe des genannten Liedes heißt es:
*Gott, laß uns dein Heil schauen,
auf nichts Vergänglich's trauen,
nicht Eitelkeit uns freun!
Laß uns einfältig werden
und vor dir hier auf Erden
wie Kinder fromm und fröhlich sein!*

„Der Mond ist aufgegangen“, dies Abendlied hat der Hamburger Dichter Matthias Claudius geschrieben. Er muss selbst oft in den Sternenhimmel geschaut haben, in seiner Heimat Wandsbek. Da habe ich auch mal gelebt. Und in den Sternenhimmel geschaut. Und an das Lied gedacht. So, wie jetzt hier, auf meinen Abendspaziergängen, in Aumühle und Wohltorf.

Egal, wo ich lebe und bin, ich möchte mir diesen Blick bewahren. Diesen Blick in den Sternenhimmel. Diese Ahnung und Erinnerung: Freiheit und Frieden sind nicht selbstverständlich. Diese Erde ist nicht selbstverständlich. Gar nichts ist selbstverständlich. Alles ein Wunder. Dass ich dankbar und demütig bleibe. Staunend. Verbunden. Mit meiner und unser aller großen Liebes-Schöpfer-Wunder-Kraft. Und wieder Kind werde.

Herzlich,
Ihr und Dein

Pastor Christoffer Sach

Gottesdienste

Trinitatis

4. Juni 2023, 10 Uhr

Gemeinsamer Gottesdienst in Wohltorf

Kein Gottesdienst in Aumühle

Pastor René Enzenauer

Landeskirchenweite Kollekte: Projekt, vorgeschlagen von der Kammer für Dienste und Werke - Bildung und Unterricht

Erster Sonntag nach Trinitatis

11. Juni 2023, 10 Uhr

Gottesdienst im Mausoleum - Friedrichsruh

Kein Gottesdienst in Aumühle

Pastor Christoffer Sach

Sprengelkollekte:

Wohnprojekt Matthias Stift Borgfelder

Zweiter Sonntag nach Trinitatis

18. Juni 2023, 10 Uhr

Gottesdienst &

Kindergottesdienst

Pastor Christoffer Sach

Kollekte: DRK Aumühle

Dritter Sonntag nach Trinitatis

25. Juni 2023, 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Christoffer Sach

Kollekte: Wichern Gemeinschaft

Vierter Sonntag nach Trinitatis

2. Juli 2023, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pastor Christoffer Sach

Landeskirchenweite Kollekte: Zentrum f. Mission und Ökumene - Mission

Unser neuer Hausmeister

Von unserer neuen Küsterin, Christa Knigge-Hartig, haben wir schon geschrieben. Dass sie seit Kurzem bei uns ist. Etwas länger schon verstärkt unser neuer Hausmeister unser Team.

Klaus Labahn. Seit dem 18. Oktober ist er „der Mann für alles“ in Gemeinde und Evangelischem Kindergarten. Einer, der



anpackt und selbst sieht. Einer, der gerne tut, was er tut. Das freut uns von Herzen, und wir sind sehr dankbar.

Lieber Klaus Labahn, herzlich Willkommen im Team. Schön, dass du da bist.

Für den Kirchengemeinderat und den ev. Kindergarten

Pastor Christoffer Sach

Gottesdienst im Augustinum Φ

Freitag

2. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Christoffer Sach

Freitag

9. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Freitag

16. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Freitag

23. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Freitag

30. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Gottesdienst im Haus Billtal:

Mittwoch

21. Juni 2023, 17 Uhr

Gottesdienst
Pastor Christoffer Sach

Termine Seniorenkreis:

13. Juni 2023

27. Juni 2023

15:00 – 16:30 Uhr

Kaffee und Kuchen
Gemeindesaal,
Börnsener Str. 25

Website Kindergarten

Die Kindertagesstätten der evangelische lutherischen Kindertagesstätte Aumühle ist ab sofort auf der Internetseite der Kirchengemeinde Aumühle <https://www.kirche-aumuehle.de/kindergarten/kindergarten.html> einzusehen. Die Kindertagesstätten tritt am 1. Mai 2023 in Kraft.

DOROTHEA BECKMANN, FACHDIENST EV. KINDERTAGESSTÄTTEN



Ansverus-Community

Die Ansverus-Community lädt ein am **Donnerstag, 8. Juni um 8 Uhr** zum Morgengebet mit anschließendem Frühstück im Gemeindesaal und am **Donnerstag, 22. Juni um 10 Uhr** zum Morgengebet.

Lauenburgische Orgeln entdecken

Orgelfahrt per Rad

Sa | 1. Juli 2023

Unter dem Motto »Lauenburgische Orgeln entdecken« laden wir zur 3. Lauenburgischen Orgelfahrt ein. Wir werden die Klangvielfalt verschiedener Instrumente kennenlernen.

10.00 Uhr	St.-Thomas-Kirche Grünhof <i>Susanne Bornholdt (Aumühle) + Christian Skobowsky (Ratzeburg)</i>
11.45 Uhr	St.-Johannis-Kapelle Schnakenbek <i>Theo Huss (Aumühle)</i>
14.00 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg <i>Katja Bauke (Lauenburg)</i>

Wahlweise kann die Orgelfahrt geführt per Fahrrad oder PKW zurückgelegt werden. Es ist natürlich auch möglich, nur einzelne Musiken zu besuchen. Die Orgelfahrt ist kostenfrei; die Spenden nach den einzelnen Musiken kommen den Orgeln in den jeweiligen Gemeinden zugute. Nähere Informationen erhalten Sie von Michael Buffo: 0176 –19 79 02 77 oder mbuffo@kirche-LL.de

Ev.-Luth. Kirchenkreis
Lübeck - Lauenburg

Spendenkonto der Kirchengemeinde Aumühle:

KSK Herzogtum Lauenburg, BIC: NOLADE21RZB

Für allgemeine Spenden für die Kirchengemeinde, sowie Kirchenmusik und alle weiteren

Projekte und Spendenaktionen: DE 87 2305 2750 0086 0480 14

Förderverein Kirche in Aumühle e.V.: DE76 2305 2750 0081 8032 98

Für den Förderverein des Ev. Kindergartens Aumühle „Die Igelbären e.V.:

Commerzbank Reinbek, DE75 2004 0000 0262 2744 00

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Bitte denken Sie bei der Überweisung daran, den Verwendungszweck und evtl. auch Ihre Adresse für eine Spendenbescheinigung mit anzugeben.

Kontakt Gemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirche in Aumühle

Börnsener Straße 25

Telefon: 04104/3059

Fax: 04104/80768

www.kirche-aumuehle.de

Pastor Christoffer Sach

Telefon: 04104/3050

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung, Karin Ziel

Telefon: 04104/30 59

Mo, Di, Do und Fr. 10-12 Uhr

Di und Do von 14-16 Uhr

mittwochs geschlossen

kirchenbuero@kirche-aumuehle.de

Kirchenmusik

Susanne Bornholdt

Telefon: 04104/96 37 07

bornholdt@kirche-aumuehle.de

Vorsitzende des

Kirchengemeinderates

Beatrix Jenckel

Telefon: 04104/46 56

jenckel@kirche-aumuehle.de

Friedhofswartin

Dominique Polomski

Telefon: 0151/509 015 02

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil

lisa@jugend-wohlmuehle.de

Ev. Krippe und Kindergarten Aumühle

Telefon: 04104/51 74

[kindergarten@](mailto:kindergarten@kirche-aumuehle.de)

kirche-aumuehle.de

Michael Oldag

Vorsitzender des Friedhofs ausschusses

oldag@kirche-wohltorf.de

Christa Knigge-Hartig

Küsterin

04104-9758781

04.06.

15:00 Uhr

KONZERT DES
KINDERCHORES
AUMÜHLE

Maria-Magdalenen-Kirche Lauenburg
(Am Kirchplatz
21481 Lauenburg/Elbe)

Werke von Rachmaninow, Mawby
und Tambling sowie Volkslieder mit Klavierbegleitung
Susanne Bornholdt – Leitung
Eintritt frei – Spenden erbeten

Als Abschluss des Chorwochenendes laden Aumühler Kinder der 2. – 7. Klassen zu einem Konzert in die wunderschöne Maria-Magdalenen-Kirche nach Lauenburg ein. 10 Jahre ist es her, dass Lauenburg im Zuge des Elbehochwassers im Mittelpunkt der medialen Berichterstattung stand. Im Konzert soll der Blick auf die Schönheit dieser Welt und die Verletzlichkeit von Gottes Schöpfung gelenkt werden. Über allem steht die Bitte um Segen.



FOTO: © EMMA NAPRET

Rückblick EVENSONG

Ein Evensong ist eine gesungene Form des gemeinschaftlichen Abendlobs in den Kirchen der Anglikanischen Gemeinschaft. Der Ablauf entspricht in etwa der einer Vesper der Römisch-katholischen Kirche und der Evangelisch-lutherischen Kirchen.

Das Besondere am Evensong ist: er kombiniert zwei Tagzeitengebete, nämlich die Vesper und die Komplet. Das Evening Prayer darf von Laien ausgeführt werden. In der Variante des „Choral Evensong“ übernimmt der Chor mehr als drei Viertel der Texte, die Gemeinde hört hauptsächlich zu bzw. betet die Texte innerlich mit. Jeder, der einmal Gelegenheit hatte, in einer der großen englischen Kathedralen einen Evensong mitzerleben weiß, wovon die Rede ist:

Für die Länge eines Wochenendes tauchten 12 Teilnehmende Anfang Mai ein in anglikanische Liturgie, übten Wechselgesänge, Psalmodien, auskomponierte Anthems sowie eine Magnificat und Nunc dimittis-Vertonung. Im Gottesdienst am Sonntag KANTATE wurde dieser anglikanische Geist in Aumühle spür- und erlebbar, wundervoll begleitet von Vincent de Pol, Organist an St. Bernhard in Hamburg-Poppenbüttel. In „seiner“ Gemeinde feierten wir im ökumenischen Sinn unseren anglikanischen Evensong ein weiteres Mal einige Tage später. Es macht Lust auf Mehr! SUSANNE BORNHOLDT

25.06.

17:00 Uhr

KONZERT

Marienkirche Sandesneben

Mit Werken von Fanny Hensel
(1805 – 1847)
„Lobgesang“, „Zum Fest der
Heiligen Cäcilia“
Morgenkantorei und Kirchenchor Sandesneben
Leitung: Rüdiger Respondek,
Susanne Bornholdt

„Die Proben zu den Aufführungen, welche Frau Hensel am Klavier dirigierte, fanden gewöhnlich Samstag Abend statt, und da nur sehr geübte Sänger mitwirkten, bedurfte es kaum ein- oder zweimaligen Durchsingens und einer kurzen Abrede. Am darauf folgenden Sonntag, zwischen 11 und 2 Uhr, war die Aufführung vor großer Gesellschaft in dem

sehr geräumigen Gartensaal. (...)“ So beschreibt ein Zeitgenosse Fanny Hensels sie in ihrer Eigenschaft als Chordirigentin. In ihren Sonntagsmusiken in Berlin schuf sie einen halböffentlichen Raum, in dem ihre eigenen Werke erklangen. Dort trat Fanny Hensel – ältere Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy – solistisch auf oder dirigierte größere Werke und präsentierte aus der Fülle ihres vielfältigen musikalischen Schaffens. Formen wie Pastorale, Choral, Rezitativ und Chorfüge vermitteln das Gefühl eines vertrauten musikalischen Terrains, scheinen sie doch in der Nachfolge Johann Sebastian Bachs komponiert worden. Jedoch so manche Harmonisierung lässt Ausführende wie Hörende verwundert die Augen (und Ohren) reiben. Im Konzert am Sonntag, 25. Juni, 17:00 Uhr in der Kirche

in Sandesneben nähern sich Laien ihrem kompositorischen Schaffen. Für einen privaten Anlass schrieb Fanny 1833 die Komposition „Zum Feste der heiligen Cäcilia“, ein Werk für vier Solisten, gemischten Chor und Klavier. Dieses erklingt ebenso wie der „Lobgesang“, eine Kantate, die den Untertitel trägt „Meine Seele ist stille zu Gott“ (komponiert 1831). Die Brücke wird eine Orgelsonate aus der Feder ihres Bruders bilden, mit dem Fanny Hensel ihr Leben lang in einem regen, liebevollen Briefwechsel stand.

SUSANNE BORNHOLDT



08.07.



50.
SOMMERERENADE

Mit drei Konzerten und
Zeit für ein Miteinander rund
um die Aumühler Kirche

16:30 Uhr

Kinderchor Aumühle
Werke von Rachmaninow,
Mawby und Tambling sowie
Volkslieder

18:00 Uhr

Morgenkantorei und
Kirchenchor Sandesneben
Fanny Hensel: „Lobgesang“,
„Zum Fest der Hlg. Cäcilia“

19:30 Uhr

Kantorei Aumühle
Werke von Wilhelm Peterson-
Berger und Agathe Backer
Grøndahl